

Oben oder unten.

Thema: Siehe Preiskurant.

Utensilien:

- a) Zwei Karo-Asse.
- b) Ein Treff-Aß.
- c) Ein ausgeschnittenes Kreuz-Aß-Point, die untere Seite desselben ist umgebogen, damit man den Ausschnitt im genauen Winkel auf das Karo-Aß legen kann.

Vorbereitungen und Vorführung:

Der Künstler legt das ausgeschnittene Treff-Point auf ein Karo-Aß, worauf er die Karte handlich versteckt. Nachdem der Künstler irgend ein Aßkunststück gezeigt hat, nimmt er das Karo- und Treff-Aß und vertauscht bei günstiger Gelegenheit die unpräparierte gegen die präparierte Karte. Der Künstler ergreift mit der linken Hand das Karo-, mit der rechten Hand das Treff-Aß. Hierbei hält er die präparierte Karte dergestalt, daß der rechte Daumen den Point-Ausschnitt gegen die Karte preßt. Nachdem sich die Zuschauer die Karten ansehen haben, hält man sie so, daß die Zuschauer gegen den Rücken der Karten sehen und legt man jetzt das Karo- auf das „Treff-Aß“. Man fragt nun: „Wo befindet sich das Karo-Aß, oben oder unten?“ — Natürlich sagen die Zuschauer „„Oben““. Jetzt hat man nur nötig, mit der linken Hand das untere Karo-Aß abzuziehen. Hierdurch legt sich das ausgeschnittene Treff-Point auf das vorher gezeigte Karo-Aß. Der Künstler zeigt sofort beide Karten von der Bild- und Rückseite aus vor. Jetzt legt er das Karo- unter das „Treff-Aß“ und fragt abermals, wo sich das Karo-Aß befindet. Natürlich sagen die Zuschauer „Unten“. Hiermit rechnet der Künstler, denn beim Unterschieben des Karo- unter das Treff-Aß schob er das Karo-Aß zwischen das Treff-Point und über das darüber befindliche Karo-Aß. Hierdurch ist er in der Lage, das Karo-Aß beliebig „Oben oder unten“ zeigen zu können.

Nachdruck verboten.

F. W. Conradi-Horster, Berlin, Friedrichstr. 17.
Eigene Spezialwerkstatt mit elektrischem Betriebe im Hause.